

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

27. - 29. Januar 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Gelanten mit Milch gebrauchet werden. Wir seidenen oben
dabey das einsehr von der kleinen Milch mit dem Mehl,
und verlesen die Milch mischgetrichet werden. Was
auf oben das einsehr war, so der Mehl mit sich
brachte.

Am 27. d. d. d.

Und das wir ein Aufzug auf Tassanaparnam, in
von der große Felsenmauer und Kette abgepflegt, und
zu dem Auf auf der Kette gebracht werden sollen.
Die Mission hat die selbe in diesen Aufzüge, und
ein Aufzug von Kriegerinnen Litterama Seki hat zu
werden selbe mit ein. Es wurde darauf beschloß
50 Tardou Nellen und Kriß, um auf 200 Tardou
Contant oder die einsehr. In dem wurde auf ein Mehl
vom zu ein praesent mit der das Sollendoffe Obsehr
dabey geschickt; damit es in einsehr Bayson
in also zu gratificiren müßte, so 8 Kriß. Litter.

Am 29. d. d. d.

Krieger von Solliccio 7 Familien an, die zu einsehr
Religion haben wollen. 4 Familien darunter waren
von einsehr Felsen mit ihren Kindern; aber 3 Familien

Anno 1718.

unserer Wittibee mit ihren Kindern, zu pflanzen
24 Personen, 18 darunter waren getauft, Besessene auf
Frei. d. d.

Am 30. Jan.

Beitrag der Inspector der Carität Vfsche in Madras
J. Hesperus 405 Pagoden an mich, daß wir für die
disigen Vfsche Knipf Knipf selken, umil dort der
Knipf p. Spinn sind nicht zu bekommen wäre. Wir
Knipf auf 3 Karis Knipf p. 121 Pagod. 13 f. mit
daran in Spinn, und 12 Pagod. 29 Kallu.

Am 31. Jan.

Bestimmung unser Dank von Pollicero geborenen Familien
ihre Arbeit. 10 Kinder von ihren Eltern sind in die Kolab.
Vfsche. 2 Männer employirt waren in der franz. Messen,
1 steht waren bey der Riefenbau zu den Talar, und 1
zu den Meinen, die Wittibee sind auch von vollen Tagen.
Leben arbeit bey der Riefen.

Am 4 Febr.

Ein Liegenbald von einem Lederleinen Knipf sind
als in Tranquebar an. Es sind der J. Gewerren
Hastings sind der Ruff in selbst zu Lederleinen Knipf
disponiert, daß sie eine Carität. Vfsche in allen Frey